

Wahre Prophetien aus verschiedenen Quellen oder durch verschiedene Kanäle?!

Inhalt

Einleitung	1
Propheten und Prophetien in der Bibel	2
Mose	3
Biblische Propheten	3
„Spirituelle“ Menschen:	4
Rätselhafte Phänomene.....	4
Dämonische Erkenntnisse.....	5
Die Vielfalt der geistlichen Welt	5
GOTT kann zu allen und durch alle sprechen	7
Prophetien heute	9
Prophetien im christlichen Bereich.....	9
„Prophetien“ aus dem „weltlichen“ Bereich.....	9
Schluss.....	12

Einleitung

„Wahre Prophetien aus verschiedenen Quellen oder durch verschiedene Kanäle“ –
gibt es das oder darf es das geben?

Kommen wahre Prophetien nicht direkt aus dem Mund GOTTES, werden vom Heiligen Geist gegeben und durch durch heilige Leute weitergegeben?

Ist alles andere nicht dämonisch, falsch und verwerflich?

Klar ist, dass wir nichts aus dämonischer Quelle annehmen, sondern verwerfen sollten!
Aber gibt es nur dieses beides?

Oder ist die Wirklichkeit differenzierter und auch GOTTES Reden vielfältiger?

Wahre Prophetie aus verschiedenen Quellen oder durch verschiedene Kanäle:

Ist das Ketzerei? Oder eine Möglichkeit, die die Bibel bezeugt?

Ich lade ein zu einer Entdeckungsreise und zu unvoreingenommener Prüfung!

Zunächst: Wir Menschen sind als irdische Wesen gefangen in Raum und Zeit.

Doch Raum und Zeit sind nicht alles! Die Physik sagt:

Über uns sind unendlich mehr und höhere Dimensionen.

Wir können uns nicht von uns aus Zugang zu diesen Dimensionen verschaffen.

Allerdings kann sich das Höhere immer dem Niederen mitteilen!

Das Höhere kann sich im Niedrigeren und in dessen Grenzen abbilden.

Der Grund dafür ist: das Höhere schließt immer das Niedrigere mit ein –

so wie der dreidimensionale Würfel auch die zweidimensionale Fläche

und die eindimensionale Linie mit einschließt.

Soweit zu dem, was die Physik sagt.

Kommen wir zum Geistlichen:

Gläubige wissen um die für uns unsichtbare, weil höherdimensionale Wirklichkeit.

Gläubige wissen um Mitteilungen aus dieser Wirklichkeit.

Und Gläubige wissen: die höchste Dimension kann nur GOTT sein.

GOTT hat sich „offenbart“, sagt die Bibel.

D.h. ER hat den Vorhang weggenommen und uns Einblick gewährt in das, was hinter allem ist, in das, was bei IHM ist und gilt.

ER hat es in unserer Raum-Zeit-Wirklichkeit „abgebildet“, so, wie wir es fassen können.

So haben wir in der Bibel Sein Wort – GOTTES Wort im Menschenwort.

Und das Größte und Erstaunlichste:

Dieses Wort GOTTES ist „Fleisch geworden“! Es hat menschliche Gestalt angenommen in Jeschuah, Jesus, dem Gesalbten, dem Messias, dem Christus.

So ist GOTT in unsere Raum-Zeit Dimension hineingekommen, wurde Unsereiner, um uns auf unserer Ebene zu begegnen

und uns zu zeigen, wer ER ist, was ER will, was ER tut und was wir tun sollen.

Grundlegend gilt: GOTT hat immer schon gesprochen und ER redet immer noch.

ER tut dies durch Seinen Geist oder durch Seine Boten.

ER tut dies „direkt“ – so wie wir es aufnehmen können – oder in indirekter Weise:

in Worten und Gedanken, Bildern, Visionen, Eindrücken, Träumen, Entrückungen.

In diesem Zusammenhang sprechen wir von **Prophetie**.

Der Himmel teilt sich einem Menschen mit und dieser wird zum Sprecher GOTTES.

Schon die Rangordnung der Dimensionen lehrt uns:

Bei echter Prophetie geht die Initiative in aller Regel von GOTT aus.

ER entscheidet, wann ER was wem sagt.

Wenn Menschen versuchen, Wissen der höherdimensionalen Welt „anzuzapfen“, oder sich durch gewisse Mittel und „Techniken“ in die unsichtbare Welt hineinzubegeben, ist das problematisch und wird problematische Ergebnisse bringen.

Die Frage ist nämlich, wo man da hingerät.

Und die Frage ist, ob wir uns die unsichtbare Welt dienstbar machen können

oder ob wir durch solche Übungen in Gefangenschaften geraten.

(Ich will das hier nicht näher ausführen, weil das jetzt nicht mein Schwerpunkt ist.

Es sei aber wenigstens mal kurz erwähnt,

weil ich so etwas zunehmend auch im christlichen Bereich beobachte.)

Was wir können ist: uns dem Reden GOTTES öffnen, bereit sein zum Hören.

Wir können uns GOTT hingeben, um IHM zu dienen.

Und wir können und dürfen beten und GOTT fragen und dann warten,

ob, wann und wie ER durch wen antwortet.

Propheten und Prophetien in der Bibel

Prophetien gibt es auf verschiedenen „Levels“, Ebenen.

Auf der höchsten Ebene steht im 1. Teil der Bibel Mose. Er ist unübertroffen:

Mose

2. Mose 19,19:

Mose redete, und Gott antwortet ihm mit einer (lauten) Stimme.

2. Mose 33,11:

Und der HERR redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet.

4. Mose 7,89:

Mose hörte die Stimme zu ihm reden vom Sühnedeckel her, der auf der Lade des Zeugnisses war, zwischen den beiden Cherubim,. Und ER redete zu ihm

4. Mose 12,6-8

*Wenn unter euch ein Prophet ist, dann will ich, der HERR, mich ihm kundmachen in Gesichten oder mit ihm reden in Träumen.
7 Aber so steht es nicht mit meinem Knecht Mose; ihm ist mein ganzes Haus anvertraut.
8 Von Mund zu Mund rede ich mit ihm, offen und nicht in dunklen Worten, und er sieht den HERRN in seiner Gestalt.*

5. Mose 34,10:

Und es stand hinfort kein Prophet in Israel auf wie Mose, den der HERR erkannt hätte von Angesicht zu Angesicht...

Biblische Propheten

Mose nachgeordnet wären die „klassischen“ **Propheten der Bibel:**

Propheten sind Menschen, denen GOTT Seine Worte in den Mund legt, die GOTT hören und dabei oft auch etwas sehen, Visionen haben im Wachzustand oder auch im Traum.
z.B. Jeremia, Jesaja.

Von einigen biblischen Propheten konnte gesagt werden:

*Sie standen im Rat GOTTES, des HERRN, (im himmlischen Kabinett oder Parlament)
Sie haben Sein Wort gesehen und gehört. – Jer 23,18.22*

Manche waren berufene Propheten über lange Zeit, wie Jesaja, Jeremia, Hesekiel.
andere wohl nur zeitweise, wie z.B. der Bauer Amos.

„Spirituelle“ Menschen:

Neben diesen „klassischen Propheten“ gab und gibt es auch **Menschen, die mehr oder weniger „spirituell offen“ sind:**

Sie haben eine Art Zugang zur unsichtbaren Welt und können daraus prophetisch reden.

Ein klassisches Beispiel dafür ist Bileam – 4. Mose 22 – 24.

Das ist eine sehr zwiespältige Figur.¹

Das durchaus Merkwürdige und Beachtenswerte ist:

GOTT sprach auch zu und durch diesen nicht „koscheren“ Menschen!

Bileam gab GOTTES Wort weiter. Wir finden es heute noch in der Bibel.

Er hat sogar das Kommen des Messias vorausgesagt.

Das wird heute noch zu Weihnachten in den Lesungen und Liedern zitiert.²

Und gleichzeitig hat dieser Magier Bileam mit Heiden zusammengearbeitet und dem Volk Israel schweren inneren Schaden zugefügt.³

Rätselhafte Phänomene

Weiterhin finden wir in der Bibel folgendes Phänomen oder folgende Warnung:

Ein Prophet steht auf, er hat einen prophetischen Traum oder eine prophetische Ankündigung.

Er kündigt ein Zeichen oder Wunder an. Und das trifft ein!

Er erweist sich also als wahrer, echter Prophet!

Gleichzeitig aber lehrt er falsch und verführt das Volk zum Abfall von GOTT!

Wie passt das zusammen? Was ist das für einer?

Die Bibel sagt: Dabei handelt es sich um eine Prüfung von GOTT.

ER will wissen, ob wir IHN von ganzem Herzen und ganzer Seele lieben.

ER will wissen, ob wir Seinem verbindlichen Wort folgen.

Verbindlich heißt:

Das Wort GOTTES dürfen auch Propheten nicht ändern, ergänzen oder kürzen!⁴

Eine interessante Frage wäre:

Welcher Geist redet durch diesen Propheten, durch den GOTT prüft?

ER sagt Wahres, das nur GOTT wissen kann – oder? Und ER verführt – das ist teuflisch!

Welcher Geist redet durch diesen Propheten, durch den GOTT prüft?

Die Bibel beantwortet diese Frage nicht!

Aber sie verrät noch etwas:

¹ Mehr dazu unter: <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-info/bileam/>

² Siehe <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-info/advent-momente-der-stille/>

³ 4. Mose 25,1ff – vgl. mit 4. Mose 31,16 und Offb 2,14

⁴ Siehe 5. Mose 13,1-6

Dämonische Erkenntnisse

Auch **die finstere Welt** kennt GOTTES Wahrheit und kann sie mitteilen:

Die Evangelien berichten uns mehrfach:

Dämonen wussten, dass Jesus der Messias, der Christus war.⁵

Sie wussten es besser als die Menschen.

Eine Wahrsagerin in der Apostelgeschichte sagte die Wahrheit über Paulus und dessen Mitarbeiter: *Diese Menschen sind Knechte des höchsten Gottes, die euch den Weg des Heils verkündigen!*⁶

Wichtig: Jesus legte auf diese Informationen aus finsterner Quelle keinen Wert.

ER verbot den Dämonen zu reden und trieb sie aus.⁷

Auch Paulus lehnte die Werbung durch die Wahrsagerin ab und trieb ihr den Wahrsagegeist aus.⁸

Wesen, die in höheren Dimensionen leben als wir, wissen auch mehr als wir.

Nur *wir* wissen nicht, ob sie lügen oder die Wahrheit sagen.

Erinnern möchte ich noch an Jakobus. Er verrät uns:

Auch die Dämonen glauben und zittern vor dem lebendigen und wahren *einen GOTT*.⁹

Ganz schön verwirrend – oder? Aber wir finden es in der Bibel.

Und noch mehr davon.

Die Vielfalt der geistlichen Welt

Vermutlich ist die geistliche Welt vielfältiger,

als wir sie uns in unserer geistlichen Einfalt vorstellen.

Es ist ja bei uns schon beachtlich, wenn wir überhaupt etwas von der unsichtbaren Welt wissen oder ahnen. Wenn wir darüber hinaus erkannt haben, dass es da einen lichtvollen und einen finsternen Bereich gibt und wir das unterschieden müssen, ist das schon sehr viel. Meine persönliche Vermutung ist, dass es da noch differenzierter zugeht als wir denken:

Z.B. berichtet die Bibel¹⁰ einmal von einer himmlischen Parlamentssitzung oder Beratung.

⁵ Mark 3,11; Luk 4,41

⁶ Apg 16,16-17

⁷ Mark 1,23f; Mark 3,12; Luk 4,41

⁸ Apg 16,18

⁹ Jak 2,19

¹⁰ 1. Könige 22 und 2. Chronik 18

Dort tritt ein bestimmter *Geist* hervor. Hebräisch steht da: *ha-ruach*.
 Dieses Wort wird auch für den Heiligen Geist verwendet. Und dieser Geist bietet an:
Ich werde ausgehen und ein Lügengeist sein im Munde aller Propheten.
 GOTT sagt: Mach das! ER beauftragt ihn dazu. Und das Vorhaben gelingt.
 Der Chef dieser vielen Propheten, Zedekia, ist der ganz festen Überzeugung, dass der
 Geist GOTTES, der Geist des HERRN, wörtlich: *der Geist JHWHs* durch ihn spricht.
 Preisfrage: Was ist das für ein Geist, der als Heiliger Geist verstanden wird und
 gleichzeitig in vielen Propheten spricht, die sich so gegenseitig bestätigen?
 Eine dämonische Macht? Oder ein himmlischer, göttlicher Geist?
 Auf jeden Fall ein Geist im Auftrag GOTTES! DER Heilige Geist? Wohl kaum!
 Also können verschiedene Geister Prophetien hervorrufen:
 Lichtvolle und weniger lichtvolle!

Die unsichtbare Welt ist vielgestaltig.
 Propheten sind Menschen, die „inspiriert“ werden. Das heißt ganz wörtlich:
 Denen wird etwas eingehaucht. Ihnen wird etwas „eingegeistet“. Ich glaube, dass solche
 Menschen, Propheten, tatsächlich in Kontakt mit Geistern der unsichtbaren Welt sind.
 Also dass diese Geister zu ihnen reden, ihnen etwas zeigen, ihnen etwas eingeben.
 Und das können offensichtlich unterschiedliche Geister sein:
 unterschiedlich in der Klarheit, in der Reinheit, in der Kompetenz und Autorität,
 unterschiedlich in dem, wie viel sie wissen und wie viel Kraft und Fähigkeiten sie haben.
 Unterschiedlich in der Lichtfülle oder auch im Grad von Dunkelheit.

In 1. Johannes 4,1 steht:

Ihr Lieben, glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind.

Demnach gibt es viele Geister und unterschiedliche Geister.

Dabei sind viele Geister tatsächlich von GOTT!

Die Offenbarung spricht beispielsweise von den *sieben Geistern GOTTES*.¹¹

Es gibt Geister, die von GOTT sind. Und es gibt Geister, die nicht von GOTT sind.

Ob es da Übergänge gibt? Unterschiedlich „helle“ und unterschiedlich „dunkle“ Mächte?

Ich halte es für möglich, dass – wie in der Menschheit auch – in der unsichtbaren Welt
 noch nicht alles wirklich und endgültig „sortiert“ ist,
 weil das letzte Gericht noch nicht stattgefunden hat.

Ich persönlich vermute, dass bei vielen heutigen prophetischen Phänomenen
 im christlichen Bereich, im Bereich der Jesus-gläubigen Gemeinde,
 tatsächlich unterschiedliche Geister, auch Geister von GOTT, am Werk sind.

Das muss nicht immer der „reinste und höchste“ Heilige Geist sein.

Ich vermute sogar, dass das eher selten ist,

also, dass die Prophetien rein und ganz von „DEM *einen* Heiligen Geist eingegeben
 sind“, wo doch schon die Offenbarung von *sieben Geistern GOTTES* spricht.

¹¹ Offenbarung 1,5; 3,1; 4,5; 5,6

Ich vermute, dass wir es heute unter uns häufiger mit untergeordneten Geistern zu tun haben, die durchaus in GOTTES Himmel zuhause sind.

Ich vermute das. Ich sage nicht, dass es stimmt oder stimmen muss.

Es würde mir nur vieles erklären.

Natürlich nimmt eine Offenbarung immer auch etwas von der Form und vom „Geschmack“ des „Gefäßes“ an, in das sie gegeben wird. Schon da muss man sortieren.

Ich denke aber nicht, dass das ausreicht, um die Bruchstückhaftigkeit oder die Mischung von Zutreffendem und nicht Zutreffenden und manche Widersprüchlichkeiten zu erklären.

Ich denke, dass die unsichtbare Welt sehr vielfältig ist und GOTT sehr vielfältig redet.

Und nicht wenig davon bleibt für uns rätselhaft, bruchstückhaft, unklar.

Und auf noch etwas möchte ich aufmerksam machen:

GOTT kann zu allen und durch alle sprechen

GOTT hat die Freiheit, Sich oder eine Wahrheit auch Menschen mitzuteilen, bei denen wir das nicht erwarten würden!

Beispiele:

Der **Mundschenk und Bäcker** des Pharaos von Ägypten haben Wahr-Träume, die ihnen ihr baldiges Schicksal verraten.

Allerdings brauchen sie jemanden, der die Träume von GOTT her auslegen kann: Josef.¹²

Dann träumt der **Pharao** von Ägypten selbst.

Und damit zeigt der GOTT der Bibel diesem ungläubigen Mann und Götzendiener, was auf Ägypten zukommt.

Wir lesen: „*GOTT tut dem Pharao kund, was ER zu tun im Begriff ist.*“

Auch dafür braucht er allerdings jemanden, der die Träume von GOTT her auslegen kann. Wir wissen es schon: Es ist Josef.¹³

Der heidnische König **Nebukadnezar** träumt von vier Weltreichen und empfängt so einen Durchblick durch die gesamte Menschheitsgeschichte hindurch bis hin zum Kommen des Reiches GOTTES!

Das ist eine der stärksten Prophetien der gesamten Bibel!

Die hat ein heidnischer König empfangen!

Allerdings braucht auch er jemanden, der ihm diesen Traum von GOTT her auslegt: Daniel.¹⁴

¹² 1. Mose 40

¹³ 1. Mose 41

¹⁴ Daniel 2

Dann hat Nebukadnezar noch einen prophetischen Traum.
 Darin zeigt ihm GOTT etwas über seinen persönlichen weiteren Weg
 und seine persönliche, weitere Entwicklung,
 seinen Abfall und psychischen Totalausfall und seine Wiederherstellung.
 Auch hier brauchte er Daniel, der ihm das auslegen musste.¹⁵

Im Neuen Testament haben wir den Hohenpriester **Kaiphaz**.
 Das war der, der das Todesurteil über Jesus initiiert hat.
 Der, der völlig verkannt und verpeilt hat, wer Jesus ist!
 Und doch weissagt er, prophezeit etwas ganz Entscheidendes!
 Und das stimmte! Das stimmte, obwohl er es selbst nicht verstand.
Er weissagte, prophezeite, dass Jesus sterben sollte und würde für das Volk.
 Eine echte Prophetie, sagt Johannes.¹⁶
 Eine echte Prophetie von diesem frommen Schuft, der dafür sorgte,
 dass GOTTES eigener Sohn gekreuzigt wird.

Schauen wir ein bisschen weiter:

In seiner Predigt auf dem Areopag in Athen zitiert Paulus einen griechischen Philosophen
 und Dichter, der sagt: *Wir gehören zu GOTTES Geschlecht!*¹⁷
 Ein heidnischer Philosoph verkündigt in einem seiner Gedichte GOTTES Wahrheit,
 Paulus nimmt das auf, zitiert es und erkennt es als GOTTES Wahrheit an.

In Titus 1,12 zitiert Paulus einen Mann aus Kreta aus dem 6. und 5. vorchristlichem
 Jahrhundert, nämlich **Epimenides**.
 Das war ein Dichter und Philosoph.
 Aber Paulus nennt ihn „Prophet“!
 Er scheint von GOTT her etwas Zutreffendes und wenig Schmeichelhaftes über die
 Kreter erkannt und gesagt zu haben.
 („Kreter sind permanent Lügner, üble Tiere und faule Fresser.“) ... Naja...

Festhalten möchte ich:
 GOTT kann (und darf!) zu allen und durch alle sprechen.
 Auch zu Leuten von denen wir es nicht erwarten würden
 und durch Leute, von denen wir es nicht erwarten würden.

Wir finden das in der Bibel.
 Von daher darf man annehmen, dass das auch heute so sein kann, meine ich.

¹⁵ Daniel 4

¹⁶ Johannes 11,49-52

¹⁷ Apg 17,28, Zitat von Aratos, 3. Jh. v. Chr. in seinem Gedicht *Phainómena*, Zeile 5.

Prophetien heute

Ich bin der Überzeugung, dass wir auch heute auf prophetische Impulse, auf Prophetien und Propheten angewiesen sind. Darin ist das Neue Testament m.E. sehr klar. Wobei es da nicht darum gehen kann und darf, die Bibel zu ergänzen oder zu korrigieren! Sondern es geht darum, dass sie aktualisiert wird und wir erkennen, wo wir heute stehen. Propheten geben weiter, was GOTT heute in eine bestimmte Situation hinein sagt und was heute in einer bestimmten Situation von GOTT her dran ist. Prophetien dienen dazu, GOTTES konkreten Willen zu erkennen und zu tun und auf bestimmte Dinge vorbereitet zu sein. Und das wird und muss sich immer im Rahmen der Bibel bewegen.

Prophetien im christlichen Bereich

In der Kirchengeschichte hat es immer prophetische Menschen gegeben und es gibt sie heute. Seit schon einigen Jahre erleben wir eine Wiederherstellung des prophetischen Dienstes. Da ist viel Echtes wiedergeschenkt worden. Daneben gibt es leider auch viel Falsches. Und am allermeisten haben wir es wohl mit irgendwelchen Mischprodukten zu tun. Das darf und muss also noch wachsen und reifen und sich noch sortieren.

Um diese Prophetien geht es mir jetzt aber gar nicht so sehr, sondern um noch etwas Anderes:

„Prophetien“ aus dem „weltlichen“ Bereich

Ich sage noch einmal:
 GOTT hat die Freiheit, sich oder eine Wahrheit auch Menschen mitzuteilen, von denen wir das nicht erwarten würden!
 ER kann Menschen gebrauchen, von denen wir das nicht denken würden, sogar solche, die nicht einmal gläubig sind.
 Auch durch sie kann ER uns auf etwas aufmerksam machen und auf etwas vorbereiten.

Es gibt Menschen, die die Wahrheit lieben und auf der Suche nach Wahrheit sind. Und es gibt Menschen, die ein sehr feines Gespür haben für das, was sich abzeichnet. Es gibt Menschen, die sensibler sind und mehr wahrnehmen als andere. Und ich halte es für möglich, dass diesen Menschen auch Engel oder geistliche Mächte, Geister zur Seite stehen, die ihnen etwas zeigen und ihre Gedanken lenken. Es kann sein, dass das diesen Menschen und Künstlern gar nicht bewusst ist. Manches suchen es auch bewusst. Das gibt es auf der finsternen Seite sogar recht häufig. Ein Teil unserer Literatur, auch der Filme, ist tatsächlich dämonisch inspiriert!

Aber das Finstere ist ja immer Fälschung. Wir sollten nach dem Original suchen!
Auch GOTT und die IHM dienenden Geister und Engel können Menschen inspirieren.
Immer gilt, und ganz besonders im prophetischen Bereich:
*Prüft alles, und das Gute behaltet, das Gute haltet fest.*¹⁸

Wo könnte es im „weltlichen Bereich“ Aussagen und Literatur geben,
die etwas Wahres vom Himmel aufgenommen haben und bezeugen?

Ich denke zum Beispiel an Schriftsteller wie **George Orwell** und sein Buch **1984**.
Und es gibt noch mehr solche Schriftsteller und Bücher.

Ein beeindruckendes, wichtiges Buch wäre: **Robert Hugh Benson, Der Herr der Welt**.
Das Buch wurde 1907 geschrieben. Wir lesen darin von einem Weltherrscher, der sehr
attraktiv ist und viele überzeugt. Freiheit und Fortschritt werden gefeiert und proklamiert.
Aber dieser Weltherrscher, der fast alle begeistert, ist der Antichrist.
Das Buch ist katholisch und der katholischen Lehre verpflichtet.
Das muss man nicht alles übernehmen. Aber dieses Buch ist ein Augenöffner!
Es schaut voraus bis auf die Wiederkunft von Jesus Christus.
Man kann sehr, sehr vieles daraus lernen. Es hat eine prophetische Dimension!
Es wird sogar von Papst Franziskus empfohlen – was mich erstaunt.
Seine Vorgänger haben es noch höher geschätzt und wohl auch verinnerlicht.

Ich möchte noch auf 3 ½ ganz andere Leute aufmerksam machen:

Der erste: **Ernst Thälmann!**

Er gab wohl die KPD-Wahlkampf-Losung aus:

„Wer Hitler wählt, der wählt den Krieg.“

Damit hatten Ernst Thälmann und die KPD recht,
im Gegensatz zu den Kirchen und unzähligen Christen, die auf Hitler hereingefallen sind.
Erstaunlich – und beschämend für die Christen.
Das ist gelaufen, das wissen wir heute.

Aber wissen wir, was heute läuft oder anläuft?

Und da möchte ich auf zwei Zitate aufmerksam machen, die ich für prophetisch halte.

Das erste ist **von Ignazio Silone**. Er lebte von 1900 bis 1978 in Italien, war Untergrund-
kämpfer gegen den Faschismus, Sozialist und Mitglied der Kommunistischen Partei.
1931 trat er wieder aus, nachdem er von Stalin enttäuscht wurde,
blieb aber in seiner Haltung sozialistisch.
Er betätigte sich als Schriftsteller und schrieb neben Zeitungsartikeln einige Bücher:
Romane und politische Schriften. Mehrfach wurde er dafür ausgezeichnet.
Von sich selbst sagte er, er wäre „Christ ohne Kirche und Sozialist ohne Partei“.¹⁹

¹⁸ 1. Thess 5,21

¹⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Ignazio_Silone

Nun sein bedenkenswertes, m.E. prophetisches Zitat:

***Wenn der Faschismus wiederkehrt, wird er nicht sagen «ich bin der Faschismus.»
Er wird sagen «Ich bin der Antifaschismus».***²⁰

Henryk (Modest) Broder, sagte 2024 etwas ganz Ähnliches, nämlich:
„Der neue deutsche Faschismus hört auf den Namen Antifa“.²¹

Eine weitere, m.E. prophetische Stimme kommt von **Bärbel Bohley**.
1945 geboren, war sie Malerin und Bürgerrechtlerin der DDR, auch Mitbegründerin des „Neuen Forums.“ 2010 verstarb sie als Kettenraucherin an einem Bronchialkarzinom.²²
1991 sagte sie im Gespräch mit Chaim Noll:

***„Alle diese Untersuchungen, die gründliche Erforschung der Stasi-Strukturen,
der Methoden, mit denen sie gearbeitet haben und immer noch arbeiten,
all das wird in die falschen Hände geraten.***

***Man wird diese Strukturen genauestens untersuchen –
um sie dann zu übernehmen.***

***Man wird sie ein wenig adaptieren,
damit sie zu einer freien westlichen Gesellschaft passen.***

Man wird die Störer auch nicht unbedingt verhaften.

Es gibt feinere Möglichkeiten, jemanden unschädlich zu machen.

***Aber die geheimen Verbote, das Beobachten, der Argwohn, die Angst,
das Isolieren und Ausgrenzen,***

***das Brandmarken und Mundtotmachen derer, die sich nicht anpassen –
das wird wiederkommen, glaubt mir.***

***Man wird Einrichtungen schaffen, die viel effektiver arbeiten,
viel feiner als die Stasi.***

***Auch das ständige Lügen wird wiederkommen, die Desinformation,
der Nebel, in dem alles seine Kontur verliert.***²³

Wer Ohren hat und hören kann, der höre genau zu!

Wer Augen hat und sehen kann, der schaue genau hin!

Und wer noch selber denken kann, der denke mutig neu!

Heute sind Kräfte am Werk, die genau *das* tun, was sie anderen vorwerfen.
So lenken sie von sich ab, lenken die Stimmung gegen die anderen
und manipulieren so eine ganze Gesellschaft.

²⁰ <https://www.zitate7.de/10640/Wenn-der-Faschismus-wiederkehrt-wird-er.html>

²¹ Interview mit Ingo Langner, Cato No. 5/2024 S. 13

²² https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%A4rbel_Bohley

²³ https://www.achgut.com/artikel/baerbel_bohley_die_frau_die_es_voraussah

Schluss

GOTT redet. Auf ganz unterschiedliche Weise zu den unterschiedlichsten Menschen.
ER kann zu allen und durch alle sprechen.
Sogar *zu* Menschen und *durch* Menschen, bei denen wir das nicht erwarten.

Wie können wir Seine Stimme erkennen und unterscheiden?

Indem wir Jesus und Seinen Geist kennen
und mit IHM in einer vertrauten Beziehung leben.

„*Meine Schafe hören meine Stimme*“, sagt Jesus.

Und so wie es normal ist, dass *die Schafe die Stimme ihres Hirten kennen
und ihm folgen, weil sie seine Stimme kennen,
aber einem Fremden nicht folgen, weil sie ihn nicht kennen*,²⁴

so sollten auch die Nachfolger von Jesus die Stimme von Jesus, die Stimme GOTTES,
die Stimme des Heiligen Geistes kennen.

Sie sollten GOTTES Stimme erkennen und wiedererkennen,
egal, wie und durch wen ER redet:

ob durch Sein Wort, andere Bücher, fromme oder unfromme Menschen oder im Herzen.

Kennzeichen der Christen sollte außerdem *die Liebe zur Wahrheit* sein.

Die Bibel sagt sehr klar:

Wer die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen hat,
wird auf dämonische Verführungen hereinfliegen.²⁵

GOTT ist ein GOTT der Wahrheit,

Seine Worte sind Wahrheit,

Jesus ist die Wahrheit,

der Heilige Geist ist ein Geist der Wahrheit.

Deshalb können wahre Christen nicht anders, als in der Wahrheit leben
die Wahrheit lieben und sie auch immer wieder zu suchen.

Und so wissen Christen auch, sollten und dürfen wissen:

Wo die Wahrheit gesagt, aufgerichtet und gelebt wird, da ist GOTT nicht weit weg!

Im Himmel ist das Original, die Quelle und der einzig gültige Maßstab
von Wahrheit und Gerechtigkeit.

Wo sich auf der Erde etwas davon abbildet,
oder wo von dorthin

auf Abweichungen von der Wahrheit und Gerechtigkeit aufmerksam gemacht wird,
sollten wir es dankbar und aufmerksam zur Kenntnis nehmen!

(Man muss davon auch nicht gleich alles „Prophetie“ nennen! ☺)

²⁴ Johannes 10,3-5.27

²⁵ 2. Thess 2,9-12